

## **Pressemeldung**

10. 6. 2009  
Nr. 14/2009

### **Die Gottkennen-Tour in Karlsruhe**

#### **Vom „Atheistenbus“ war nicht viel zu sehen**

Karlsruhe – „Ich bin ja so dankbar, dass hier in Deutschland Meinungsfreiheit herrscht! Da ist es in Ordnung, dass ein Bus der Atheisten durch Deutschland fährt“, erklärt eine Christin aus Karlsruhe. Und gerade deshalb freue sie sich auch, dass der Gottkennen-Tourbus in Karlsruhe Station gemacht hat. Der Bus mit der Aufschrift „Und wenn es ihn doch gibt... Gottkennen.de“ stand am Mittwoch für eine knappe Stunde auf dem Marktplatz. „Wir sind hier mit Passanten ins Gespräch gekommen. Unsere Botschaft lautet: Es gibt Gott. Und wir möchten mit anderen teilen, was wir mit ihm erleben“, berichtet Christina Bartsch, die für drei Tage die Gottkennen-Tour begleitet.

Während der Gottkennen-Tourbus auf dem Marktplatz steht, sind zwei junge Leute auf der Suche nach dem „Atheistenbus“. Das Fahrzeug der Buskampagne unter dem Motto „Es gibt (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) keinen Gott“ hatte sich für elf Uhr in Karlsruhe angesagt. „Wir hatten gehofft, den Doppeldecker zu sehen und vielleicht auch ein Stück mitfahren zu können“, zeigt sich Benjamin Scheller enttäuscht.

Beide Busse fahren zurzeit eine große Runde durch Deutschland und rufen ein großes Medienecho hervor. „Wir begrüßen es, dass die Buskampagne die Frage nach Gott in den öffentlichen Dialog bringt“, erklärt Dr. Andreas Bartels, der Projektleiter der Gottkennen-Tour. Dabei wolle man diese Frage aus dem eigenen Blickwinkel beleuchten. „Wir fahren zwar eine ähnliche Route, sind aber nicht immer da, wo der Bus der Buskampagne ist“, so Bartels.

Gegen Mittag fuhr der Gottkennen-Tourbus nach einer kleinen Stadtrundfahrt weiter nach Stuttgart, wo beide Busse gegen 14.00 Uhr am Hauptbahnhof erwartet wurden. Sowohl der EKD-Ratsvorsitzende Bischof Wolfgang Huber als auch der Landesbischof von Württemberg, Dr. h.c. Frank Otfried July, begrüßen die Aktion. July schreibt: „Als Landesbischof freue ich mich, dass Christen dem „Atheistenbus“ eine positive Antwort geben. Ich wünsche der „Gottkennen-Tour“ viele Gespräche und Diskussionen zum Thema ‚Gott und Glauben‘.“

2049 Zeichen inkl. Leerzeichen

Aktuelle Tourdaten, Fotos und Presseinfos finden Sie unter [www.tour.gottkennen.de](http://www.tour.gottkennen.de).  
Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Campus für Christus

Projektleiter: Dr. Andreas Bartels  
Am Unteren Rain 2 ♦ 35394 Gießen  
Fon/Mobil: 0641 97518- 26 ♦ Fax: -40

Pressesprecher: Ingmar Bartsch  
Am Unteren Rain 2 ♦ 35394 Gießen  
Fon/Mobil: 0641 97518- 14

Mail: [tour@gottkennen.de](mailto:tour@gottkennen.de)    [www.tour.gottkennen.de](http://www.tour.gottkennen.de)